

INFORMATION FÜR **ZUWEISER/INNEN**

Neues aus dem LKH Rohrbach



Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jahrhundertsommer liegt hinter uns und wir starten voller Elan in den Herbst. Gerne möchten wir mit dieser ZuweiserInnen-Information die Gelegenheit nutzen, Ihnen Aktuelles aus unserem Haus zu berichten. Im Mittelpunkt stehen diesmal unser Angebot der **Kinderschutzgruppe**, Neuerungen in der **Uro-Gynäkologischen Ambulanz** sowie das **Symposium am 8. November** anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums der Dialyse.

Wir freuen uns über Ihr Kommen – bis dahin: eine gute Zeit!

Ihre
Kollegiale Führung



v.l.: KD Mag. Leopold Preining, MBA,
PD Christa Kneidinger MBA, ÄD Prim. Dr. Peter
Stumpner (re.)

Kinderschutzgruppe im LKH Rohrbach

Jährlich werden in Österreich etwa 11.500 strafbare Handlungen an Kindern und Jugendlichen angezeigt. ExpertInnen gehen von einer sehr viel höheren Dunkelziffer aus. Dazu wurden österreichweit Kinderschutzgruppen eingerichtet – so auch am LKH Rohrbach. Dieses Angebot fungiert im Bedarfsfall als wertvolle Anlaufstelle für Betroffene, aber auch ratsuchende ÄrztInnen sowie BetreuerInnen aus Kindergärten, Schulen und ähnlichen Einrichtungen und soll helfen körperliche aber auch seelische Misshandlungen von Kindern frühzeitig zu erkennen.



„Die Kinderschutzgruppe des LKH Rohrbach, bestehend aus KinderfachärztInnen, einem Unfallchirurgen, einer Gynäkologin, klinischen PsychologInnen, einer Sozialarbeiterin sowie diplomierten Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen, wird immer dann aktiv, wenn ein Verdacht auf körperliche oder seelische Misshandlung, Vernachlässigung oder sexuellen Missbrauch eines Kindes besteht“, informiert OÄ Dr.ⁱⁿ Pia Neundlinger, Leiterin der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am LKH Rohrbach.

Kommt es zu einem Verdacht auf Misshandlung, so melden zum Beispiel die behandelnden ÄrztInnen das der Kinderschutzgruppe. Da jedes Kind und dessen Geschichte sowie die Form und Ausprägung der Gewalteinwirkung sehr verschieden sind, ist durch die ExpertInnen der Kinderschutzgruppe ein sehr individuelles Vorgehen von Nöten. Das Wohl und die Sicherheit der kleinen PatientInnen stehen immer im Vordergrund. Die handelnden Akteure der Kinderschutzgruppe nehmen sich viel Zeit, vorhandene Befunde und die individuelle Vorgeschichte des Kindes zu erörtern, bevor sie Empfehlungen zum weiteren Vorgehen abgeben.

In vielen Fällen ist die Hemmschwelle, einen Verdacht auf Kindesmisshandlung zu melden, sehr groß. Die Angst vor unbegründeter Einmischung lässt viele Menschen lange schweigen. Die Kinderschutzgruppen sind daher auch eine wichtige Anlaufstelle für Angehörige oder Personen, die beispielsweise in Institutionen wie Kindergärten oder Schulen beschäftigt sind. „Einen solchen Verdacht zu äußern ist natürlich immer eine unangenehme und oft auch heikle Angelegenheit“, weiß die Expertin, „dennoch ist es zum Wohl eines jeden Kindes wichtig, nicht weg zu sehen und sich Rat und Information zu holen.“

Bei Fragen können Sie sich gerne an OÄ Dr.ⁱⁿ Pia Neundlinger, Leiterin der Kinderstation am LKH Rohrbach wenden: Tel. 05 055477-24800, E-Mail: pia.neundlinger@gespag.at

Neuerungen in der Uro-Gynäkologischen Ambulanz

„Noch mehr Service für die PatientInnen“ – so lautet die Devise der Neuerungen an der Uro-Gynäkologischen Ambulanz. Ab sofort können einerseits auch AllgemeinmedizinerInnen ihre PatientInnen zur Uro-Gynäkologischen Ambulanz zuweisen und andererseits stehen ab sofort auch diplomierte Pflegefachkräfte, die die Weiterbildung „Stoma- und Kontinenzberatung“ absolviert haben, den Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite.

Das Leistungsangebot durch die Kontinenzberaterin umfasst die PatientInnenberatung und damit einhergehend die Sondierung von zielführenden Maßnahmen, die Elektrostimulation, die Anleitung zum BEBO Training, die Lebensstilberatung sowie die Beratung und Organisation der Verordnung von Kontinenz-Materialien. Bei Bedarf erfolgt eine medizinische Zuweisung bzw. die Überweisung zur Physiotherapie. Auch Evaluierungskontrollen werden von den ExpertInnen durchgeführt.

Das Leistungsangebot der gynäkologischen Fachärztinnen und Fachärzte wird wie bisher weitergeführt.

Termine werden ausschließlich nach Vereinbarung vergeben: Stationssekretariat, Tel.: 05 055477-23701 oder -23702.

Wieder Vollbetrieb auf der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe

Die vorübergehende Leistungseinschränkung, die wir aufgrund von zwei Langzeitkrankenständen auf der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, in den Sommermonaten hatten, ist wieder aufgehoben.

Neue Öffnungszeiten Diabetesambulanz

Die beiden Diabetesberaterinnen DGKP Berta Karlsböck und Beate Siegl bieten **neue Öffnungszeiten in der Diabetesambulanz** des LKH Rohrbach an:

- Mo und Do von 7:15 bis 12:45 Uhr
- Di und Mi von 7:15 bis 14:15 Uhr

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich – Tel.: 05055477-24591.

Tagesklinik Akutgeriatrie und Remobilisation



Ein kürzerer stationärer Spitalsaufenthalt, die Inanspruchnahme erstklassiger Therapiemöglichkeit und dennoch nächtigen im vertrauten familiären Umfeld – die Vorteile der tagesklinischen Behandlungsform liegen auf der Hand. Ziel der Tagesklinik ist es, die Selbstständigkeit und die Lebensqualität der Betroffenen zu steigern. Nachstehend erlauben wir uns nochmals Ihnen die Eckdaten unseres Angebotes darzulegen:

Akutgeriatrische Tagesklinik

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7:30 bis 15:30 Uhr

Telefon: 05 055477-23551

E-Mail: Akutgeriatrie.ro@gespag.at

Leitung: OA Dr. Wolfgang Tenschert

Stationsleitung: DGKP Theo Kellermann-Pfoser

AufnahmeprozEDURE: Die Zuweisung erfolgt durch die niedergelassenen MedizinerInnen oder die Fachabteilungen der jeweiligen Krankenhäuser – Terminvereinbarung vorausgesetzt!

Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auch auf der Website: www.gespag.at/RO – bitte faxen Sie das Anmeldeformular an 05 055477-43550.

30 Jahre Dialyse am LKH Rohrbach: Symposium am 8. November 2018



Am 8. November lädt das LKH Rohrbach – anlässlich „30 Jahre Dialyse am LKH Rohrbach“ – sehr herzlich zum Symposium in der Wirtschaftskammer Rohrbach-Berg.

Von 16.00 Uhr bis 19.15 Uhr widmen sich ausgewiesene ExpertInnen diesem wichtigen Thema. Nachstehend ein Überblick der Referentinnen und Referenten:

- Pathophysiologie der Niere (Prof. Dr. Heinz Regele, Med.-Uni Wien)
- Prädialyse und Indikationen (Prim. Univ.-Prof. Dr. Erich Pohanka, KUK Linz)
- Perm-Kath. Hämodialysekatheter (OA Dr. Kurt Höllinger, LKH Rohrbach)
- Shuntchirurgie (OA Dr. Werner Stütz, LKH Rohrbach)
- Kardiorenales Syndrom (Prim.ª Univ.-Doz.ª Dr.ª Sabine Schmaldienst, Kaiser-Franz-Josef-Spital Wien)
- Technik – „Hinter der Dialyse“ (Walter Zimmerbauer, LKH Rohrbach)
- Verfahren zur NET (OA Priv.-Doz. Dr. Christoph Schwarz, LKH Steyr)
- US gezielte Shuntpunktion (DGKP Wolfgang Greil, Ordensklinikum Linz Elisabethinen)
- NTX (Prim. Priv.-Doz. Dr. Daniel Cejka, Ordensklinikum Linz Elisabethinen)
- Technikausblick in der Dialyse (Dr. Christoph Weber, Fresenius Medical Care)
- Historischer Rückblick (OA Dr. Johann Loipl, LKH Rohrbach)

Eine **Anmeldung ist bis zum 24. Oktober** online unter www.gespag.at/RO möglich. Für diese Veranstaltung werden 2 DFP-Punkte gewährt.

Fortbildung im Jänner 2019: Wundmanagement-Tage im LKH Rohrbach

Dem wichtigen Thema Wundmanagement sind Anfang nächsten Jahres zwei Fortbildungstage – 17. und 18. Jänner 2019 von 8:00 bis 16:30 Uhr – gewidmet.

Am Vormittag finden Vorträge statt – am Nachmittag werden vertiefende Workshops angeboten. Die Programmpunkte (an beiden Tagen gleich) wie folgt im Überblick:

Vortrag: Venöses-Arteriellles Ulcus

- OÄ Dr.ª Barbara Haselgruber-Lechner
- OA Dr. Christoph Aschaber

Vortrag Ernährung

- Karin Fischer, Diätologin

Vortrag Wundmanagement-Pflege

- DGKPª Doris Raninger, zertifizierte Wundmanagerin

Vortrag OÖGKK

- Dr.ª Sonja Posch

Workshops zu folgenden Themen:

- Vac-Therapie
- Wunddokumentation und Wundbeurteilung
- Kompressionstherapie
- Madentherapie und Verbandstoffe

Eine **Anmeldung ist bis zum 30. November** online unter www.gespag.at/RO möglich. Für diese Veranstaltung werden 9 DFP-Punkte gewährt.





Krankenhaus
Rohrbach

Eine Gesundheitseinrichtung der **gespag**^o
Universitäts-Lehrkrankenhaus

Landes-Krankenhaus Rohrbach

Krankenhausstraße 1, 4150 Rohrbach-Berg

Telefon: 05 055477-0, www.gespag.at/RO



**SAVE
THE DATE!**
Anmeldung
erforderlich!

Dialog & Dinner

Das Landes-Krankenhaus Rohrbach lädt Sie sehr herzlich ein zu einem Abend unter dem Motto
„Unsere ZuweiserInnen – PartnerInnen in der Betreuung der PatientInnen“

Termin: Donnerstag, 15. November 2018

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Restaurant am LKH Rohrbach

Programm

- **Gesprächsrunden** Unsere ZuweiserInnen – PartnerInnen in der Betreuung der PatientInnen
- **Kulinarische Schmankerl zur Jahreszeit** – frisch aus der Gourmetküche
- **Musikalische Umrahmung** Sigi Mittermayr

Moderation und kabarettistische Programmbegleitung „Sepp Temba & Guss Longford“